Reinigungs- und Pflegeanleitung wineo 1000, 1500, 1500 sea, 1500 acoustic

wineo 1000, 1500, 1500 sea und 1500 acoustic sind werkseitig mit einer sehr strapazierfähigen PU-Deckschicht ausgestattet. Die PU-Deckschicht bewirkt einen geringen Pflegeaufwand und reduziert die Unterhaltskosten nachhaltig. Eine Erstpflege oder Beschichtung der Oberfläche mit Polymerdispersionen sowie der Einsatz von Pflegemitteln entfallen!

Vorbeugende Maßnahmen:
Ausreichend dimensionierte textile Sauberlaufzonen von mindestens 4 bis 6 laufenden Metern können den Schmutzeintrag im Objekt um bis zu 80% reduzieren und somit den Nutzwert des Belages und die Reinigungskosten erheblich beeinflussen.

Bauschlussreinigung:
Nach dem Entfernen von lose aufliegenden Verunreinigungen wird anhaftender Schmutz manuell oder maschinell entfernt. Zur mechanischen Schmutzentfernung können rote Pads (3M Pad) oder weiche Bürsten verwendet werden. Als Wischflotte wird Wasser mit Zusatz eines geeigneten PU-Reinigers verwendet. Anschließend sollte mit klarem Wasser nachgewischt werden. Eine Ersteinpflege oder Beschichtung nach dem Einbau des Belages ist nicht notwendig.

Unterhaltsreinigung:
wineo 1000, 1500, 1500 sea und 1500 acoustic werden bedarfsorientiert in täglichen oder längeren Intervallen gereinigt. Lose aufliegender Schmutz kann durch Fegen, Saugen oder Feuchtwischen beseitigt werden. Zum Feuchtwischen eignen sich geeignete Microfasermopsysteme (z. B. Tronic oder Sprint Ultra von Fa. Vermop) oder imprägnierte Vliestücher. Bei starker Verschmutzung mit anhaftenden Verunreinigungen wird dem Wischwasser ein PU-Reiniger zugefügt und der Boden im zweistufigen Wischverfahren von der Verschmutzung befreit. Alternativ kann auch ein geeigneter Scheuersaugautomat mit rotem Reinigungspad oder weicher Scheuerbürste zum Einsatz kommen.
Für eine partielle oder vollflächige Flächendesinfektion können geeignete Desinfektionsmittel verwendet werden. Die zu verwendenden Produkte und die Art der Durchführung sind ggf. mit dem zuständigen Hygienebeauftragten des Objektes abzustimmen. **wineo 1000, 1500, 1500 sea und 1500 acoustic** verfügen über eine sehr gute Beständigkeit gegenüber transparenten Hautdesinfektionsmitteln.

Grundreinigung:
Entfällt

Fleckenentfernung:
Alle fleckenbildenden und aggressiven Substanzen müssen sofort von **wineo 1000, 1500, 1500 sea und 1500 acoustic** entfernt werden. Bei der Behandlung von Flecken mit Reinigungsmitteln oder Fleckenentfernern ist zuvor eine Materialverträglichkeitsprüfung an unauffälliger Stelle oder an einem unverklebten Belagsmuster durchzuführen. Die Hinweise und Vorschriften der Reinigungsmittelhersteller sind zu beachten.

Raumklima:
Bitte achten Sie für sich und Ihren wineo Bioboden auf ein gesundes Raumklima. Für ein optimales Wohnklima sollte eine Raumtemperatur von mind. 18°C nicht unterschritten- und die relative Luftfeuchte sollte zu jeder Jahreszeit zwischen 40%- und 75% liegen. Wineo 1000 und 1500 bestehen überwiegend aus natürlichen Rohstoffen und können daher auf gravierende Schwankungen des Raumklimas mit Maß- und formänderungen reagieren.

Allgemeine Hinweise:

Nach dem Verlegen muss der Bodenbelag in Bereichen, die während der Bauphase stark frequentiert werden, durch geeignete Schutzabdeckungen vor Beschädigungen geschützt werden. Staufeuchte unter Einrichtungsgegenständen ist zu vermeiden.

Stuhl, Tisch und Möbelfüße sind mit geeigneten Schutzgleitern oder Unterlagen zu schützen. Diese erhalten Sie z. B. bei Wagner System GmbH, www.wagner-system.de oder magiGLIDE www.magiglide.de. In Bildungseinrichtungen empfehlen wir den Einsatz von Schongleitern von VS-Möbelwerke www.vs-moebel.de. Vorbeugend sollen möglichst helle, migrationsfreie Möbelgleiter zum Einsatz kommen. Verwenden Sie nur geeignete Stuhl- und Möbelrollen gemäß DIN EN 12529 (Typ „W"- weich). Stuhlrollen sowie Stuhl- und Möbelgleiter sind regelmäßig zu warten. Auflageflächen von Stuhl- und Möbelgleitern müssen planeben aufliegen und an den Kanten abgerundet sein.

Metallgleiter können in Verbindung mit Feuchtigkeit korridieren und Flecken verursachen. Blumentöpfe/-kübel aus Terracotta bzw. Ton können Verfärbungen auf elastischen Bodenbelägen verursachen. Bitte verwenden Sie hierfür geeignete Untersetzer.

Die Verträglichkeit von Klebbändern auf elastischen Bodenbelägen ist vorab vom jeweiligen Hersteller zu bestätigen oder vom Nutzer des Bodenbelages zu erfragen.

Farbige Gummi-, Kautschuk- oder Kunststoff-Gleiter und -Rollen sowie dunkle Auto-, Fahrrad- oder Transportgerätereifen und andere eingefärbte Stoffe können bei elastischen Bodenbelägen Verfärbungen verursachen. Bitte verwenden Sie nach Möglichkeit helle migrationsfreie Möbelgleiter, Rollen oder Reifen. Grundsätzlich sollte Kontakt mit farbigen Chemikalien und anderen eingefärbten Stoffen vermieden werden bzw. diese bei Kontakt möglichst umgehen von der Bodenbelagsoberfläche entfernt werden.

Hohe Punktlasten bei geringer Aufstandsfläche, dies gilt z. B. auch für Stilettoabsätze oder Stöckelschuhe, können bei elastischen Bodenbelägen zu irreversiblen Eindrücken oder Beschädigungen führen. Verwenden Sie nötigenfalls geeignete und ausreichend dimensionierte Unterlagen zur Lastverteilung.

Die Rutschhemmung und Trittsicherheit von Bodenbelägen wird maßgeblich durch den Schmutzeintrag, die Reinigungshäufigkeit und die verwendeten Reinigungs-/Pflegeprodukte beeinflusst. Verwenden Sie bitte nur aufeinander abgestimmte Reinigungs-/Pflegeprodukte eines Herstellers. Scheuerpulver, Sanitärreiniger, Säuren oder starke Lösungsmittel können zu Beschädigung der Belagsoberfläche oder Einrichtungsgegenständen führen.

Alle wineo-Bodenbeläge verfügen über eine sehr hohe Lichtechtheit. Dies wird von unabhängigen Instituten nach internationalen Normvorgaben überprüft und dokumentiert. Dennoch können in Bereichen mit starkem UV-Lichteinfall Ausbleichungen bzw. Farbveränderungen auf Dauer nicht ausgeschlossen werden. Durch ausreichend dimensionierte Beschattung können Ausbleichungen und Farbveränderungen verhindert oder minimiert werden.

Eingefärbte Wund- und Hautdesinfektionsmittel sowie Haarfärbe- oder z. B. peroxidhaltige Bleichmittel können irreversible Verfärbungen verursachen. Wenn Unsicherheit bei der Verwendung von chemischen, färbenden Substanzen- oder Lebensmitteln besteht, sollte zunächst eine Beständigkeitsprüfung an unauffälliger Stelle des Belages oder an einem unverlegten Belagsstück durchgeführt werden. Im Zweifelsfall kontaktieren Sie bitte unsere Service Hotline.

Mit Erscheinen dieser Reinigungs- und Pflegeanleitung (Stand 10/2020) verlieren alle vorhergehenden Versionen ihre Gültigkeit.